

Europäische Woche der Berufsbildung gestartet

06.11.2018

Gestern haben die Frau des Bundespräsidenten Elke Bündenbender und Bundesministerin Anja Karliczek zum Auftakt der „Europäischen Woche der Ausbildung“ den Auszubildenden des Siemens-Ausbildungszentrums in Berlin-Spandau einen Besuch abgestattet. Nach einem Rundgang durch die Ausbildungsstätte haben sich beide mit den Auszubildenden über die Chancen, die Qualität und die sich wandelnden Anforderungen der dualen Berufsausbildung ausgetauscht.

Elke Bündenbender hob als nationale Botschafterin der „Europäischen Woche der Berufsbildung“ im Anschluss an das Treffen die vielfältigen Chancen in der dualen Berufsausbildung hervor: *„Die Vielzahl an Talenten und Begabungen ist genauso groß, wie die Anzahl junger Menschen, die am Ende ihrer Schulzeit vor der Berufswahl stehen. Ich möchte dazu beitragen, dass junge Menschen dabei unterstützt werden, ihren ganz persönlichen Weg in die Arbeitswelt zu finden. Für die eine mag dies ein akademisches Studium sein, für den anderen eine Ausbildung. In der beruflichen Ausbildung werden Theorie und Praxis miteinander verzahnt. Orientierung bei der Wahl des Ausbildungswegs sollten Interessen und Talente sein und weniger die Erwartungshaltung des familiären und sozialen Umfeldes. In diesem Jahr bin ich Deutschlands nationale Botschafterin der Europäischen Woche der Berufsbildung mit dem Motto „discover your talent“. Austausch und Zusammenarbeit auf europäischer Ebene bieten die großartige Chance voneinander zu lernen, um die Jugend Europas gut auf die Zukunft vorzubereiten und Synergien zu nutzen.“*

Anja Karliczek betonte: *„Die vielen Gespräche mit den Auszubildenden machen deutlich, wie wichtig es ist, dass wir die berufliche Bildung als wertvollen Einstieg in das Arbeitsleben hervorheben. Durch die duale Berufsbildung haben wir die niedrigste Jugendarbeitslosenquote in Europa und bieten jungen Menschen beste Aufstiegschancen. Die erfolgreiche duale Ausbildung tragen wir mit vielfachen Initiativen nach Europa. Das stärkt das europäische Miteinander. In den kommenden Monaten wollen wir in Deutschland dort anpacken, wo wir noch besser werden können. Es geht auf der einen Seite um die Wertschätzung von Auszubildenden und auf der anderen Seite um faire Wettbewerbschancen für Unternehmen. Deshalb setze ich mich unter anderem für eine ausgewogene und unbürokratische Mindestausbildungsvergütung ein.“*

Die Europäische Woche der Berufsbildung der EU Kommission findet 2018 zum dritten Mal statt und bietet jährlich ein Schaufenster, um den Wert und die Zukunftsoptionen einer praxisnahen Berufsbildung hervorzuheben. Die zentrale Rahmenveranstaltung findet dieses Jahr in Wien statt und wird mit zahlreichen Veranstaltungen in ganz Europa flankiert und durch die jeweiligen nationalen Botschafter in die breite Öffentlichkeit getragen.

Zum Nachlesen

- Europäische Kommission: [Europäische Woche der Ausbildung](#)

Quelle: BMBF

Redaktion: 06.11.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Berufs- und Weiterbildung

[Zurück](#)

Weitere Informationen